

Dieser „KLARA Rundbrief“ erscheint unregelmäßig und richtet sich an alle Ehrenamtlichen, Freunde und Förderer, die im Projekt aktiv oder daran interessiert sind. Der Newsletter wird ausschließlich digital verschickt.

- Initiative Kreuznacher Lastenrad | KLARA | Tel. 0671-800880 | 0172 2073346 | E-Mail: KLARA@bad-kreuznach.de | Sprecher: Pitt Elben | Tel. 0671/8459219
- Stadtverwaltung Bad Kreuznach | Stadtbauamt | Abt. Stadtplanung und Umwelt | Viktoriastraße 13 | 55543 Bad Kreuznach | Koordinator: Thomas W. Fischer | Tel. 0671-800745 | E-Mail: thomasw.fischer@bad-kreuznach.de

Inhalt:

Ausgabe 05 - Dez. 2019

1. KLARA - Rückblick und Statistik - 2018 und 2019
2. Neue Disponentinnen/Disponenten und Fahrerinnen/Fahrer
3. Besondere KLARA Aktionen in der Saison 2019
4. Letzte Aktivitäten vor Jahresabschluss, Winterpause und Winterwanderung
5. Neue Fahrrad E-Rikscha: KRISTA, das Kreuznacher Rikscha-Taxi
6. *KIRSTA-fährt...*-Projekt: Start-, Testphase und Ausblick

1. KLARA- Rückblick und Statistik - 2018 und 2019

KLARA nimmt immer weiter Fahrt auf.

Nachdem es im Jahr 2018 insgesamt an ca. 80* Einsatztagen von Januar bis Weihnachten (nur an einem Markttag, dem 6. März fanden keine Fahrten statt!), ca. 415* einzelne Fahrten mit ca. 815* gefahrenen Kilometern gab, waren es in 2019 an „nur“ 75* Einsatztagen von März bis Weihnachten (ohne jeglichen Ausfalltag!) schon fast 600* einzelne Fahrten mit 940* gefahrenen Kilometern. Zusammen sind das also 1.755 km!

Diese Bilanz kann sich wirklich sehen lassen. Nicht nur, dass in den beiden Jahren bis auf einen, alle Markttag personell besetzt werden konnten, ganz nebenbei ergibt sich auch eine sehr positive Umweltbilanz: Wären alle Kilometer mit einem normalen PKW mit einem Durchschnittsverbrauch von ca. 8 l auf 100 km zurückgelegt worden, so beträgt die CO₂ Einsparung ca. 190 g pro km, absolut ca. 165 kg/Jahr, bzw. 330 kg in 2 Jahren. Kein schlechter Wert für unsere kleine Initiative.

Diese deutlich zu erkennende Steigerung an Fahrten hätte dann auch, insbesondere an Freitagen, fast zum Erreichen der Kapazitätsgrenze bei der guten KLARA geführt. Abhilfe war aber schnell gefunden. Der Initiative wurde ein zweites Lastenrad aus dem Pool der geplanten und im Bau befindlichen Mobilitätsstation leihweise zur Verfügung gestellt. Zunächst bis zur Fertigstellung der im Bau befindlichen Station, danach wird man weiter sehen.



* Daten zusammengestellt von H.P. Klein

2. Neue Disponentinnen/Disponenten und Fahrerinnen/Fahrer

Auch bei der Anzahl der ehrenamtlichen Disponentinnen/Disponenten und Fahrerinnen/Fahrer gibt es Erfreuliches zu vermelden. Neben den bereits aktiven Disponentinnen/Disponenten und Fahrerinnen/Fahrern,

Pitt Elben, Ulla Baumgärtner, Reinhold Hassel, Rüdiger Huy, Hans-Peter Klein, Hanne Wolf, Christel Neugebauer, Klaus Schneider, Birgit Behringer, Holger Schmidt, Christian Velten und Stefan Dill, durften bereits vor einigen Monaten

Hartmut Schmidt und Paul-Gerhard Ebisch begrüßt werden.

Beide wurden freudig aufgenommen. Vor wenigen Wochen ist das Team dann noch um ein weiteres Mitglied reicher geworden:

Helmut Sixel

ist dazu gestoßen und wurde nicht minder freundlich aufgenommen.

3. Besondere KLARA Aktionen in der Saison 2019

Neben den regelmäßigen Einsätzen jeden Dienstag und Freitag auf dem Wochenmarkt gab es auch noch eine ganze Reihe besonderer Aktivitäten bei denen mehr oder weniger KLARA-Aktivistinnen und Aktivisten dabei waren...☺.

- Sommerfest am 16. August in privatem Ambiente.
- „Parking Day“ am 21.09.2019 auf dem Bourger Platz.



Teilgenommen hat eine Delegation um Klaus Schneider (auf dem Foto links beim Einsatz während der „Roll Parade“ zu sehen) KLARA repräsentierte eine zukunfts-orientierte Form der Mobilität.

- Fahrradgottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Bad Kreuznach, von und mit Pfarrer Dr. Claus Clausen, am 22.09.2019.
- Einladung zum Jahresabschluss-Essen aller aktiven Disponentinnen, Disponenten, Fahrerinnen und Fahrern am Nikolaustag dem 6. Dezember.
- 6.12.2019 Rikscha-Taxi-Service um den Nikolaus mit seinem dicken Geschenke-Sack zu den Kindern einer Kita in der Stadt zu bringen.
- Sowie eine ganze Reihe von „Nachbesprechungen“ der Ereignisse und Aktivitäten des zurück liegenden Einsatztages fast jeden Dienstag und Freitag in einer Gaststätte am Kalten Loch ...☺.



4. Letzte Aktivitäten vor Jahresabschluss, Winterpause und Winterwanderung

Am letzten offiziellen Einsatztag vor der Winterpause, am **Freitag den 20.12.2019** treffen sich alle KLARA-Aktivistinnen und Aktivisten **ab 10 Uhr am Stand auf dem Kornmarkt** um wie bereits Tradition geworden, zum gemeinsamen Jahresabschluss Kunden, „Sympathisanten“ und allen sonstig Interessierten Vierz-Glühwein auszuschenken und leckeres Gebäck anzubieten.

Spenden zur Finanzierung sind natürlich gerne willkommen.

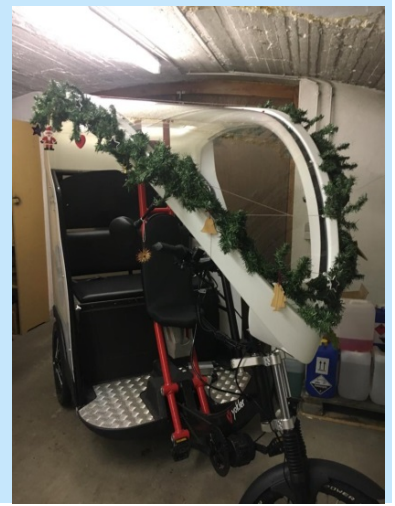
Das Team freut sich schon darauf, bevor es sich von **25.12.2019 bis zum 03.03.2020** in die **Winterpause** verabschiedet. Während der Wintermonate werden, wie bereits im vergangenen Jahr, aus Witterungsgründen keine Fahrten angeboten.

Als besonderes Highlight wird am **20.12.2019** die im Sommer des Jahres aus Spendenmitteln

beschaffte Fahrrad-E-Rikscha erstmalig der Öffentlichkeit vorgestellt. Zwar ist die Karosserie noch nicht gestaltet und beschriftet (daran wird zZ noch gearbeitet), dafür wurde sie für diese Vorstellung von Ulla Baumgärtner unter Mithilfe von gleich 3 „ihrer Männer“ (Klaus, Hartmut und Hansi) weihnachtlich geschmückt (!).

Als besonderes kleines Schmankerl bieten unsere KLARA- und zukünftigen KRISTA-Fahrer an diesem Tag kleine Schnupper-ausfahrten zum Kurpark und zurück an.

Und auch den **Heiligenabend** kann man sich merken. An diesem Dienstag findet auf dem Kornmarkt noch Marktgeschehen statt und dabei darf natürlich auch KLARA nicht fehlen. Einige besonders Unentwegte bieten deshalb auch am 24.12. den bekannten Transportdienst an.



5. Erste Fahrübungen mit KRISTA unserer Fahrrad E-Rikscha

Nachdem im Sommer des Jahres die mit Spenden und Sponsoringgeldern beschaffte Fahrrad E-Rikscha wurde, haben fast alle KLARA-Fahrer und Fahrerinnen erste Fahrversuche und Übungen auf der Pfingstwiese absolviert. Schnell stellte sich heraus, dass nicht nur das Rikscha fahren gelernt sein will, sondern man sich auch intensiver mit der Technik beschäftigen muss.

ZZ wird noch an der graphischen Gestaltung und Beschriftung der Karosserie und der Optimierung verschiedener technischer Details gearbeitet. Zuversicht besteht jedoch, dass **KRISTA**, das **Kreuznacher-RikScha-Taxi** zur Sommersaison 2020 ihren Dienst aufnehmen kann.

6. KRISTA-fährt-Projekt: Start-, Testphase und Ausblick

Nachdem mit der E-Rikscha nun die wesentliche Voraussetzung vorliegt, wurde die 2016 geborene Idee in einem Projektkonzept „*Krista fährt...*“ ausgearbeitet. In enger Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und der GuT hat das Orga-Team in zahlreichen Sitzungen ein zweigliedriges Konzept entwickelt, das regelt und festlegt, wie die mit vielen Spenden- und Sponsorengeldern beschaffte Rikscha genutzt und eingesetzt werden soll.

KRISTA fährt...



Als Partner kommt die Gesundheit und Tourismus GmbH (GuT), vertreten durch ihren Geschäftsführer, Herrn Dr. Michael Vesper, mit ins Boot. Neben dem bisherigen sozial-integrativen Projektansatz auf ehrenamtlicher Basis, möchte sich die GuT mit einem parallelen touristischen Konzept beteiligen, so dass zwischenzeitlich ein zweigeteiltes Nutzungs- und Einsatzkonzept besteht.

Sozial-integratives Konzept (ehrenamtlich)

- **Rikscha-Spazierfahrten für Senioren und Seniorinnen aus Senioreneinrichtungen in Bad Kreuznach**
- **Keine Personenbeförderung im Sinne von Ziel- und Quellfahrten**
- **Individuelle und frei vereinbare Zeiten**
- **Gute, trockene und warme Witterung**
- **Keine Benutzungs- oder Unkosten, aber auch kein Benutzungsanspruch**
- **Sozial-integratives Konzept hat Vorrang gegenüber touristischem Konzept**

Touristisches Partnerkonzept (Kooperationsvertrag Stadt – GuT)

- **Rikscha-Stadtführungen (ein bis zwei Personen) an ausgewählte und gut erreichbare Ziele der Stadt**
- **Angebot wird in das Tourismus-Marketing eingebunden und dort entsprechend beworben**
- **Stadtführer fungieren als Fahrer, ggf. werden auch die KRISTA-Ehrenamtlichen eingesetzt**
- **Individuell buchbar über die GuT**
- **Kostenpflichtig**



Für den sozial-integrativen, ehrenamtlichen Part des Konzeptes wurde mit dem Lotte-Lemke-Haus, einer AWO-Senioreneinrichtung im Salinental, ein erster Partner gefunden. Von dort bestand grundsätzliches Interesse an den angebotenen Rikscha-Spazierfahrten für Bewohnerinnen und Bewohnern des Hauses. Eine Versuchs- und Testphase konnte beginnen. Wegen der fortgeschrittenen Jahreszeit konnten aus Witterungsgründen von ursprünglich 6 geplanten Fahrten im Oktober und November leider nur 2 stattfinden. Da auch organisatorisch noch Abstimmungsbedarf besteht, wird sich die Projektgruppe zu Beginn des neuen Jahres nochmals mit den Verantwortlichen der AWO zusammensetzen und weiter an der Projektumsetzung feilen.

Für den touristischen Teil des Konzeptes wurde zwischenzeitlich ein Kooperationsvertrag zwischen Stadt und GuT ratifiziert.

Und zum Schluss die schon bekannte Lösung:

Mit dem Fahrrad unterwegs, sind wir nicht nur ein Stück Vorbild, für kurze Wege in der Stadt das Auto stehen zu lassen, frei dem Motto:

Fünf Minuten auf dem Velo: Der Kopf ist frei und die Seele lächelt...

Ein Velo bedeutet 0 % Emission, aber 100 % Emotion !

Wir Radfahrer sind nicht die besseren Menschen, wir haben nur das bessere Fahrzeug !

(Quelle: Velototal/CH)

In diesem Sinne freuen wir uns schon auf unsere 5. KLARA- und bald auch erste KRISTA-Saison 2020 !!



KLARA und KRISTA wünschen allen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Das Jahr 2019 in Bildern...

